

BWV-MEDIENINFORMATION

Nr. 04/2025

07.08.2025

Gute Chancen für Nachwuchskräfte, klare Haltung zur Demokratie Ausbildungsumfrage 2025 der Versicherungswirtschaft jetzt veröffentlicht

Ein fundiertes Ausbildungsangebot ist ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Allein in 2024 starteten 5.362 junge Menschen in die Ausbildung zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen bzw. in das ausbildungsintegrierte Duale Studium (Quelle: [DIHK Ausbildungsstatistik 2024](#)).

Die Berufsaussichten beider Kohorten sind gut, wie die gemeinsame Ausbildungsumfrage von Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland (AGV) und Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) zeigt.

Im Prüfungsturnus 2024 wurden bei einer Bestehensquote von 97 Prozent nahezu drei Viertel (70 Prozent) der erfolgreichen Absolvent:innen in den Innen- bzw. angestellten Außendienst im Unternehmen übernommen, überwiegend mit unbefristeten Arbeitsverträgen (68 Prozent). Weitere 12 Prozent der Absolvent:innen wurden in den angestellten Außendienst von Agenturen übernommen.

Geeignete Kandidat:innen für die Ausbildung/das Duale Studium zu finden, bleibt jedoch herausfordernd, wenn auch der Anteil derjenigen Unternehmen, die alle Stellen besetzen konnten, im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozentpunkte auf jetzt 48 Prozent gestiegen ist. In den Unternehmen, denen dies nicht gelang, blieben sieben Prozent der Ausbildungsplätze und 13 Prozent der Stellen für Dual Studierende vakant. Hauptgrund dafür ist neben der unzureichenden Eignung die mangelnde Qualität der Bewerbungsunterlagen.

Umgekehrt verdeutlichen diese Ergebnisse: Wer das Bewerbungsverfahren der Versicherer erfolgreich durchlaufen hat, hat eine große Chance auf Erfolg in der Abschlussprüfung.

Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die Ansprechpartner:innen in den Fachabteilungen, die ausbildenden Fachkräfte: Zumeist werden für diese Aufgabe infrage kommende Mitarbeitende direkt von ihren Führungskräften (93 Prozent der Angaben*) oder von den Personal-/Ausbildungsabteilungen angesprochen (69 Prozent der Angaben*). Letztere überzeugen nicht zuletzt mit entsprechenden Incentives, Freistellungen oder auch Zulagen.

Darüber hinaus wollten wir in der Ausbildungsumfrage 2025 von den Unternehmen wissen, wie diese sich zum Thema Demokratie positionieren: 70 Prozent der befragten Unternehmen haben eine kommunizierte Haltung zu diesem Thema und bieten Maßnahmen zur Demokratiebildung für Auszubildende/Dual Studierende an (26 Prozent) bzw. planen, dies zu tun (61 Prozent). Ein probates Mittel, um Demokratie in Unternehmen zu erleben, ist das Engagement in betrieblichen Gremien (89 Prozent der Angaben*), z. B. in Jugend- und Ausbildungsververtretungen, aber auch in Workshops und Seminare (42 Prozent der Angaben*). Unternehmen sehen in diesen Maßnahmen mehrheit-

Medienkontakt

Michaela Keiper-Schröpfer
Tel. 089 922001-845

Michaela.Keiper-Schroepfer@bwv.de

Arabellastr. 29
81925 München
www.bwv.de

Fachkontakt

Sandra Schwarzenegger
Tel. 089 922001-824

Sandra.Schwarzenegger@bwv.de

lich einen Beitrag zur gesellschaftlichen Verantwortung nutzen diese aber auch zur Stärkung der Unternehmenskultur sowie zur Förderung von verantwortungsbewussten und engagierten Mitarbeitenden.

Diese und weitere Ergebnisse aus der Ausbildungsumfrage 2025 stehen ab sofort online zur Verfügung unter www.bwv.de/ausbildungsumfrage.

An der BWV-AGV-Ausbildungsumfrage 2025 haben sich 61 Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen beteiligt. Dies entspricht einem Repräsentationsgrad von 94 Prozent in Bezug auf die Beschäftigten.

* Zu diesen Themen waren Mehrfachnennungen möglich.

Immer aktuell informiert:



Über das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.

Das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. ist der bildungspolitische Interessenvertreter aller Versicherungsunternehmen und ihrer Partner in Deutschland. Als Bildungsverband koordiniert das BWV die überbetrieblichen Bildungsaktivitäten des Wirtschaftszweigs, gestaltet und sichert die Qualität der beruflichen Bildung auf Bundesebene und ist die Stimme der Versicherungswirtschaft in Bildungsfragen. Nach dem Motto „Abschlüsse mit Anschlüssen“ bietet das Bildungsnetzwerk Versicherungswirtschaft, zu dem neben dem Bildungsverband 23 BWV Regional sowie die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) gehören, flächendeckend überbetriebliche Bildungsangebote.

Keine weiteren Medieninfos gewünscht? Senden Sie uns bitte eine [E-Mail](#) mit dem Betreff ABMELDEN.